

(einzelnen) Schülern Note vor der Rückgabe bekannt geben

Beitrag von „Morse“ vom 11. November 2016 23:29

Wenn man nicht nur eine Note machen will, sondern, dass die Schüler tatsächlich etwas lernen, muss man meines Erachtens schlicht und einfach die Frequenz der Leistungskontrollen drastisch erhöhen.

Bei einem Fünftel meines Deputats mache ich das so und die Erfolge sind deutlich sichtbar. Durch wöchentliche Kurztests wird der komplette (!) Stoff mehrmals (!) abgeprüft. Da geht dann echt mal richtig was! Leider geht das nur bei ganz wenigen Klassen wg. des Mehraufwands. Für unser Bildungswesen braucht's das ja leider überhaupt nicht, da reicht ja einfach die Sortierung der Schüler nach Noten mit 2-6 Klassenarbeiten und ob das, was nicht verstanden worden ist, nachgeholt und beherrscht wird, interessiert nicht weiter und zwar grundsätzlich. (Etw. pointiert formuliert, zugegeben)

Wer das noch nicht gemacht hat - wöchentliche Kurztests - dem rate ich das mal auszuprobieren! Besonders die schwächeren Schüler sind oft sehr Dankbar für den Druck, wenn sie nach 3-4 Wochen gemerkt haben, dass es für sie eine Hilfe ist, wenn so oft, aber dafür in ganz kleinen Dosen geprüft wird bzw. gelernt werden muss. Neulich habe ich in einer Klasse angekündigt, dass nächste Woche der übliche Test ausfallen würde, und die Hälfte der Klasse, gerade die schwächeren, haben protestiert - und mich dann quasi dazu überredet, doch einen Test zu machen.

Das war jetzt vielleicht leicht off-topic, pardon, aber ich bin momentan total von diesem Konzept überzeugt und wollte - musste 😊 - das mal in die Runde einwerfen.